Motto: *"... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden ...*

BERICHT DER STIFTUNG „CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN SANIOB“ JAHR VII NR18 MAI

Montagsnachrichten

Keine Langeweile während der Ferien

Wer etwas tun möchte, der findet immer was zu tun. Ordnung machen im Kleiderschrank, die unnötigen Sachen selektieren, die Zimmerecken sauber machen, usw. - das sind Beschäftigungen, die mehrere Stunden oder sogar Tage dauern können.

Während der Frühlingferien haben die Kinder sehr viel Freizeit gehabt. Die Tüchtigeren haben auch diese freie Zeit genutzt und haben bei der Haushaltsarbeit mitgeholfen. Daneben ist noch auch genug Zeit zum Spielen geblieben.

Die Jungen haben beim Impfen der Schafe mitgeholfen. Das ist eine sehr ermüdende Arbeit, aber sehr nutzvoll. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir bei dieser Aufgabe die Arbeit mit den Jungen teilen können.

Einige Kinder und Jugendliche haben ein Paar Tage aus den Ferien bei der Familien verbracht: Ilie war eine Woche lang bei den ehemaligen Pflegeeltern in Oradea; Lajoska konnte ebenso in Oradea bei der Familie seiner Tante die Gastfreundschaft für ein Paar Tage genießen; Sz. Andrea war für einen Tag bei einer Familie in Biharia; Dani war bei der Familie seiner Patin, Katalin Zwicker in Oradea; Andris war bei seiner Schwester Esztike; die drei Patcas Geschwister waren bei ihrer Schwestern in Temeswar zu Gast.

Die Kinder, die zu Hause geblieben sind, haben auch keine Langeweile gehabt. Mit den Kinder des „Haus der bunten Steine” haben wir gebastelt und die Handarbeit fortgeführt, die wir mit der Frau Rosi angefangen haben. Wir haben schöne Puzzle Bilder zusammengestellt, Hängeschmücke und Tischdecke gefertigt und mit Miklos haben wir das Nähen des kleinen Hundes fertig geschafft.

Die Ferien waren sehr schnell vorbei, es war sehr gut, aber wir haben schon alle auf den Beginn der Schule gewartet.

Was ist für dich wichtig?

Manchmal wäre empfehlenswert, für einen Moment stehen zu bleiben und nachdenken, was für uns wirklich wertvoll ist.
Wen oder was möchten wir nie verlieren?
Wer oder was ist in deinem Leben das Wichtigste, das Wertvollste?

Wenn du schon die Antwort darauf hast, dann lohnt es sich für diesen einzigen Schatz alles zu tun ... der Rest ist nur Mittel und nichts kann wichtiger sein, als dein Schatz.

Hüte deinen größten Wert!

Neue Bekleidung als Geschenk

In der vergangenen Woche haben wir aus Budapest von der Fam. Cserkuti erneut mehrere Säcke neue Bekleidung geschenkt bekommen. Diese Familie hat auch schon im Vorjahr den Kindern neue Bekleidung geschenkt.

Diesmal haben sie ganz neue Sommerbekleidung geschickt. Beim Ausladen haben die Kinder mitgeholfen. Der Seminarraum wurde plötzlich zum Marktplatz. Zuerst konnten die Kinder nach Belieben wählen. Danach durften die Mitarbeiter davon kaufen. (Pro Stück kostete ein Kleidungsstück 5 Ron, d.h. der Preis einer Antrittskarte ins Bad.) So werden die Einnahmen, so wie die Förderer es gewünscht haben, den Kindern zugute kommen. In den Sommerferien können wir davon mit den Kindern, die das verdient haben, ins Bad gehen. Herzlichen Dank an die Familie Cserkuti für diese großartige Gabe und auch an Herrn Pfarrer Szabolcs Barta CM für die Lieferung!

Vergelt´s Gott ihre Wohltaten!

Sr. Serafina

Gyermekláncfű